

Bezirksgruppe Bückeburg

Jahresrückblick 2009

Am 26. Februar 2009 veranstaltete die Bezirksgruppe Bückeburg in Kooperation mit dem Bund gegen Drogen und Alkohol im Straßenverkehr – Sektion Niedersachsen – im Schwurgerichtssaal des Landgerichts eine Fachtagung, zu der auch die Rechtsanwaltschaft und die Polizei eingeladen waren. Die Veranstaltung fand reges Interesse. Zum Thema "Verkehrsunfallrekonstruktion unter biomechanischem Aspekt" referierte Dr. Dipl.-Ing. Günter Schröder vom Institut für Rechtsmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover. Anschließend informierte Richter am Bundesgerichtshof Wolfgang Pfister über die neuere Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Straf- und zum Strafprozessrecht.

Danach wechselten die 50 Teilnehmer in den großen Sitzungssaal des Amtsgerichts zur Kleingruppen-Diskussion bei Imbiss und kontrolliertem Alkoholgenuss mit der Gelegenheit zur Atemalkohol-Bestimmung. Der Vorsitzende der Landessektion Generalstaatsanwalt a. D. Dr. Manfred Endler und der Geschäftsführer der Landessektion Dipl.-Verwaltungswirt Hans-Michael Schmidt-Riediger hatten dafür das neueste Gerät Dräger Aloctest 6510 mitgebracht. Die Ergebnisse waren für viele Teilnehmer wieder sehr überraschend. Ich selbst war im Laufe des Abends in so viele Gespräche eingebunden, dass ich leider nicht dazu gekommen war, in den Alkomaten zu pusten.

Wie in den vergangenen Jahren haben wir uns auch in diesem Jahr wieder in einem bedeutenden Unternehmen in der Region informiert. Dazu eingeladen waren neben den Mitgliedern und ihren Partnerinnen und Partnern auch alle anderen Kolleginnen und Kollegen. Am 18. November 2009 besuchten wir mit fast 20 Personen die Johann Heinrich Bornemann GmbH in Obernkirchen. Begrüßt wurden wir vom Geschäftsführer Gero von der Wense, dem Leiter Produktion Oliver Best und dem Vorsitzenden des Betriebsrates.

Bornemann ist ein traditionsreiches Unternehmen, das sich in 156 Jahren Firmengeschichte von einer Schlosserwerkstatt zu einem innovativen Maschinenbaubetrieb mit weltweit ca. 600 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von ca. 100 Millionen Euro in 2008 entwickelt hat. Am Standort Obernkirchen sind allein ca. 40 Auszubildende beschäftigt.

Bereits 1934 ließ sich Bornemann die zweispindelige Schraubenspindelpumpe mit Außenlagerung patentieren. In den 1960er Jahren führte die Entwicklung der Dreispindelpumpen und der Exzentrerschneckenpumpen zu neuen Lösungen, in den

1980er Jahren eröffneten Bornemann Multiphasenpumpen bis dahin unbekannte wirtschaftliche Möglichkeiten.

Nahezu 85 % des Umsatzes werden heute mit Pumpen für die Öl- und Gasförderung erzielt. Die Schraubenspindel- und die Exzentrerschneckenpumpen sind als Verdrängerpumpen hervorragend geeignet die bei der Erdölförderung vorkommenden Mischungen von Rohöl, Gas, Wasser und feinsten Feststoffen zu verpumpen. Ohne Berührung der Fördererlemente untereinander wird eine nahezu konstante Förderleistung gegen den Systemdruck aus der folgenden Rohrleitung erbracht. Er ist unabhängig von der Drehzahl der Pumpe und der Beschaffenheit des Fördergutes. Plötzlicher Wechsel von extrem gashaltigem Gemisch zu reiner Flüssigkeit und umgekehrt werden problemlos gefördert, ohne Änderung der Fördercharakteristik.

Der übrige Umsatz verteilt sich auf die Bereiche Food & Pharma, Downstream & Marine sowie Industrie.

Damit ist Bornemann ein weltmarktführendes Unternehmen in nahezu allen Anwendungsbereichen. Die souveräne Beherrschung der Technologie sichert sich Bornemann durch die Investitionen in Weiterbildung und Qualifikation seiner Mitarbeiter.

Nach der Firmenbesichtigung hielten wir im „Heeßer Krug“ unsere Mitgliederversammlung ab. Daran nahmen 50 % unserer Mitglieder teil. Im Bericht des Vorsitzenden konnte ich u. a. berichten, dass wir die erste Bezirksgruppe sind, die sich auf der Homepage des NRB vorstellt. Unser Kassenprüfer hat festgestellt, dass der ausgeschiedene Kassenwart eine geordnete Kasse übergeben hat. Zum neuen Kassenprüfer wurde einstimmig Staatsanwalt Frank Hirt gewählt.

So harmonisch wie die Mitgliederversammlung gestaltete sich auch der weitere Abend. Mit einem leckeren Wildbuffet, einem Glas Rotwein und angeregten Gesprächen ließen wir den Tag ausklingen.

Armin Böhm